



Die Diva hat Migräne

bezeichnen sein. Das ist ein Spezialgebiet, dem nur ganz einzelne Frauen (dem on dit zufolge, dem ich mich bei so heiklem Thema restlos anvertrauen muß) gerecht werden. Denn hier zerschellt der Kunstaufwand, der zur Verschönerung getrieben, an der Klippe der eigentlichen Natur! Was übrigbleibt, wissen die Götter und der oft nicht mehr neugierige Gatte.

★

Ueber die großen Schwierigkeiten der Frau, im Bett schön zu sein, braucht sie im übrigen nicht so sehr ergrimmt zu sein. Vergleicht man das tausendfache Echo der Abendschönheit mit dem nur einfachen Echo der Bettschönheit, rein rechnerisch ist die Entscheidung nicht allzu schwer. Auch sonst: das nicht ganz befriedigte Schönheitsempfinden des Ehemannes, so es überhaupt vorhanden ist, läßt sich weit leichter trösten als das der in den kritischen Aeüßerungen nicht gerade maßvollen Gesellschaft.

★

Besäße das Bett die normale Intelligenz und nur halbe Neugier eines durchschnittlichen Kammerdieners, und entschlösse sich, seine Erlebnisse zu veröffentlichen, dann wäre damit wohl das aufschlußreichste Buch, das je über die Menschen geschrieben worden ist, geboren . . . Ich bin jedoch dafür, daß es dazu nie kommen möge!



In der Kammer still und dunkel — schläft die Tante mit dem Onkel

Photos: Ufa